

# Bayrische Mauthelden

Zu: „Der Murks mit der Maut“, FR-Wirtschaft vom 19. Juni

## Ein kräftiger Tritt in den Hintern

Hoffentlich gerät man nicht in den Ruch eines potenziellen Hassbotschafters, wenn man den Herren Dobrindt und Scheuer einen kräftigen Tritt in den Hintern wünscht. Für die bisher angefallenen und noch kommenden Kosten werden sie sicher nicht zur Rechenschaft gezogen. Aber dafür wir Steuerzahler!

Wulfhard Bäumlein, Bad Vilbel

## Ausländische Autofahrer werden benachteiligt

Der Europäische Gerichtshof in Luxemburg hat das Vorhaben PKW-Maut gestoppt. Obwohl der Bundesverkehrsminister dieses „bedauert“, ist die richterliche Entscheidung zu begrüßen, da es der bisher unsinnigen Diskussion um diese PKW-Maut ein Ende setzt.

Die törichte Vorgabe des ehemaligen Verkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU), in Fortsetzung seines Nachfolgers Andreas Scheuer, kann zu breitem Unverständnis führen. Es hat nämlich von Anfang ausländische Verkehrsteilnehmer in Deutschland benachteiligt, weil ihnen – im Gegensatz zu den bundesdeutschen Autofahrern – keine Aufrechnung/Verrechnung mit bezahlter Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung steht.

Wenn seitens der verantwortlichen Politiker gebetsmühlenartig versichert wurde, es würde keine Benachteiligung ausländischer PKW-Fahrer entstehen, dann muss ich an der Kompetenz jener Verantwortlichen zweifeln.

Einst lernte ich einmal, dass für ein und denselben Tatbestand keine Doppelbesteuerung stattfindet. Geht es allerdings um den Autofahrer, so wird jener wie eine Milchkuh gemolken: Auf Mineralkraftstoffe wird die Mineralölsteuer erhoben, ergänzt um eine Ökosteuer. Und auf diesen erhöhten Wert wird schließlich auch noch Umsatzsteuer erhoben.

Ich hätte nichts gegen eine PKW-Maut einzuwenden. Allerdings nicht zusätzlich zu der derzeit bestehenden Kraftfahrzeugsteuer, sondern anstelle jener, unter Bereinigung der bereits erwähnten Doppelbesteuerung von Mineralkraftstoffen. Die Zusammenfassung von Rezo lässt übrigens grüßen.

Stefan Otto, Rodgau

## Millionen Euro in den Sand gesetzt

Wie schnell aus bayrischen Mauthelden Maulhelden werden können, zeigt die EU-Rechtsprechung. Das äußerst Blöde ist nur, dass mit dem erwarteten Urteil Millionen von Euro an Steuergeldern in den

Sand gesetzt wurden. Leider gilt hier nicht das Verursacherprinzip! Jörg Harraschain, Frankfurt

## Wer viel und schnell fährt, zahlt mehr

Es gibt die nutzer- und fahrzeugtypabhängige Maut schon lange. Es ist die Kraftstoffsteuer, die mit jedem Tanken bezahlt wird. Wer viel und schnell fährt bezahlt mehr.

Allerdings tanken einige (unserer bayrischen Mitbürger) in Grenznähe im Ausland. Sie nutzen deutsche Straßen und bezahlen die Kraftstoffsteuer im Ausland. Diese Steuerhinterziehung verhindert keine CSU-Maut. Ein Grund, eine zusätzliche Straßenbenutzungsgebühr zu erheben, ist es nicht.

Rudolf Wenz, Steinbach

## Superg`scheit gescheitert

Vor dem Europäischen Gerichtshof (EuGH), da fuhr die PKW-Maut geradewegs in die Sackgasse, und die Richter haben den Sack ganz schnell und fest zugeschnürt! In Deutschland gilt weiterhin eine „mautfreie“ Fahrt, für alle, nicht nur für den deutschen PKW-Fahrer. Die dummdreisten Stammtischparolen sind superg`scheit gescheitert!

Riggi Schwarz, Büchenbach

Diskussion: frblog.de/f-20190622

### FR ERLEBEN

**Pitt von Bebenburg** moderiert beim Symposium der Evangelischen Akademie zu Berlin zum Thema „Menschenrechte sind unteilbar – Flüchtlingsschutz in Deutschland und Europa“ unter anderem eine Diskussion mit dem Präsidenten des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, Hans-Eckhard Sommer.

**24./25. Juni, jeweils ab 9 Uhr**  
Französische Friedrichstadtkirche, Gendarmenmarkt 5, Berlin

**Bernd Hontschik** liest aus seinem Buch „Erkranken schadet der Gesundheit“, das auf seinen Kolumnen für die FR beruht. Anschließend Diskussion.

**24. Juni, 18.30 Uhr**  
Bürgerinstitut, Oberlindau 20, Frankfurt

### SORRY

Am gestrigen Freitag meldete die FR auf Seite 13: „Mit selbst produziertem Atomstrom autark“. Das wirft Fragen auf. Werden wir also künftig alle unseren kleinen Atomreaktor im Garten haben, so ähnlich wie es Familie Hoppenstedt einst vorgemacht hat? Was bedeutet das für die Betreiber deutscher Atomkraftwerke und deren Aktien? Bevor diese bei Börsenöffnung in den freien Fall übergehen, möchten wir uns korrigieren: Es war Solarstrom gemeint!



**BRONSKI IST IHR MANN IN DER FR-REDAKTION**

### Schreiben Sie an:

Bronski  
Frankfurter Rundschau  
60266 Frankfurt am Main

### Faxen Sie an:

069 / 2199-3666

### Mailen Sie an:

Bronski@fr.de oder  
Leserbrief@fr.de

Bitte geben Sie dabei immer Ihre vollständige Adresse an!

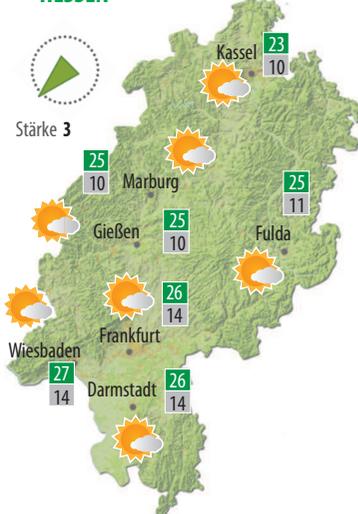
Mit der Einsendung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Leserbrief auch online unter [www.frblog.de](http://www.frblog.de) veröffentlicht werden kann.

### Diskutieren Sie mit!

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zur Veröffentlichung zu kürzen.

## Das Wetter: Heiter, örtlich Gewitterschauer

### HESSEN



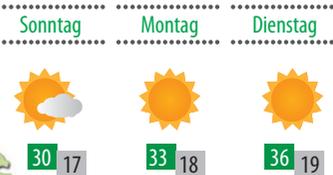
### VORHERSAGE HESSEN

Heute meist heiter, teils sonnig und niederschlagsfrei. Gebietsweise im Tagesverlauf zunehmend wolkig mit einzelnen Schauern oder Gewittern. Tageshöchstwerte 23 bis 27 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus nordöstlicher Richtung.

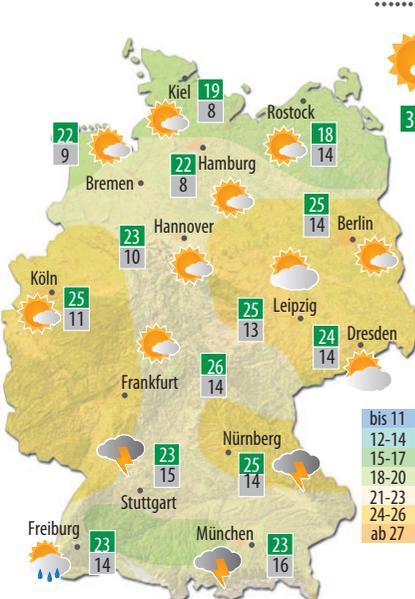


### AUSSICHTEN

Morgen überwiegend sonnig und trocken. Nur vereinzelt durchziehende Schleierwolken. Auch am Montag sonnig und niederschlagsfrei.

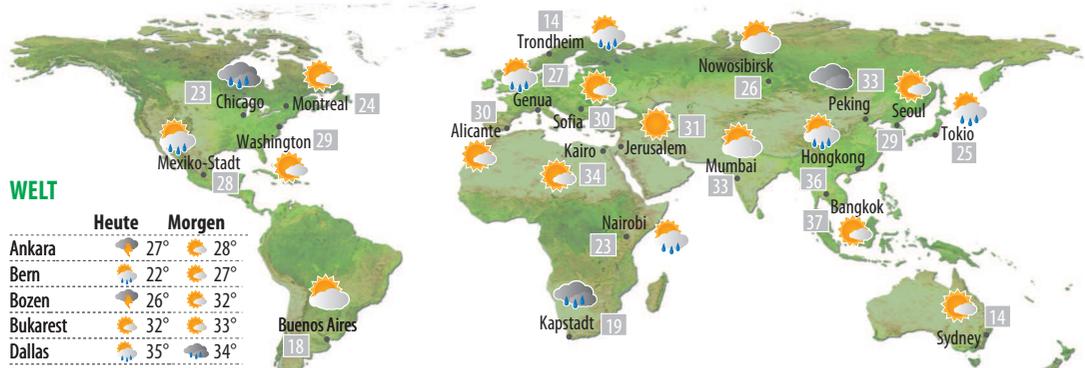


### DEUTSCHLAND



### VORHERSAGE DEUTSCHLAND

Heute im Norden und in der Mitte locker bewölkt und trocken. Im Süden im Tagesverlauf zunehmende Quellbewölkung und im Schwarzwald und in der Alb bis ins Alpenvorland schauerartiger und teils gewittertriger Regen, lokal Gefahr durch mehrstündigen Starkregen. Unwetter sind nicht auszuschließen. Höchstwerte 20 bis 27 Grad, an den Küsten um 19 Grad. Abgesehen von Gewitterböen schwacher, im Süden mäßiger Wind aus Ost bis Nordost.



### WELT

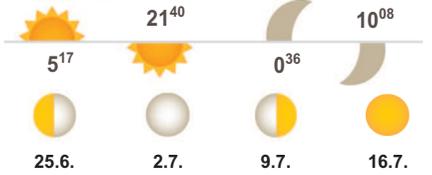
Stadt	Heute	Morgen
Ankara	27°	28°
Bern	22°	27°
Bozen	26°	32°
Bukarest	32°	33°
Dallas	35°	34°
Delhi	41°	40°
Edinburgh	19°	21°
Florenz	30°	32°
Genua	27°	26°
Innsbruck	23°	26°
Kopenhagen	20°	21°
Larnaka	30°	31°
Los Angeles	21°	21°
Luxemburg	25°	29°
Malta	34°	34°
Miami	35°	35°
New York	26°	28°
Oakland	31°	34°
Rhodos	30°	31°
Rio de Janeiro	26°	27°
Salzburg	23°	24°
San Francisco	23°	26°
Sao Paulo	21°	25°
Singapur	30°	31°
Tel Aviv	30°	30°
Toronto	24°	24°
Valencia	28°	31°
Vancouver	20°	21°
Venedig	27°	28°
Zürich	21°	26°



### BIOWETTER / POLLENFLUG

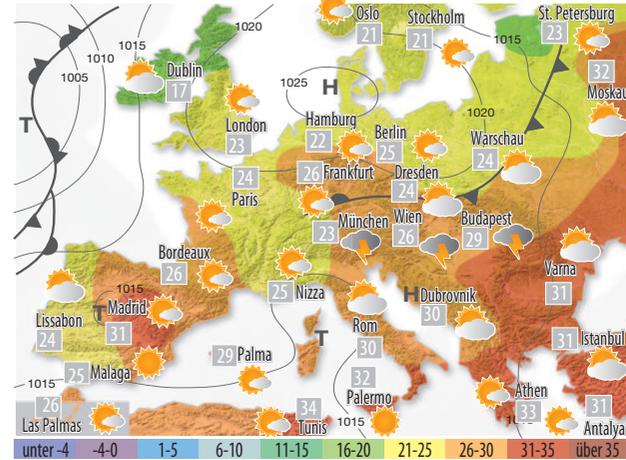
Bei Menschen mit zu niedrigem Blutdruck können am Nachmittag Herz-Kreislauf-Beschwerden auftreten. Vorsicht: Häufig drohen Schwindel oder auch Müdigkeit. Roggen: schwach bis mäßig, Gräser: mäßig bis stark.

### SONNE UND MOND



### MESSWERTE FRANKFURT

Temperatur	vor 1 Jahr:	18,6°	9,9°
	vor 2 Jahren:	35,0°	17,0°
	vor 10 Jahren:	18,7°	10,1°



### WASSERTEMPERATUREN

Ort	Temperatur
Adria	21° bis 24°
Azoren	19° bis 20°
Ägäis	22° bis 24°
Balearen	20° bis 21°
Biskaya	15° bis 18°
Madeira	19° bis 20°
Kanaren	20° bis 21°
Kreta	21° bis 22°
westl. Mittelmeer	18° bis 21°
östl. Mittelmeer	22° bis 25°
Nordsee	14° bis 17°
Ostsee	16° bis 20°
Algarve	17° bis 20°
Schwar. Meer	22° bis 23°
Rotes Meer	26° bis 28°